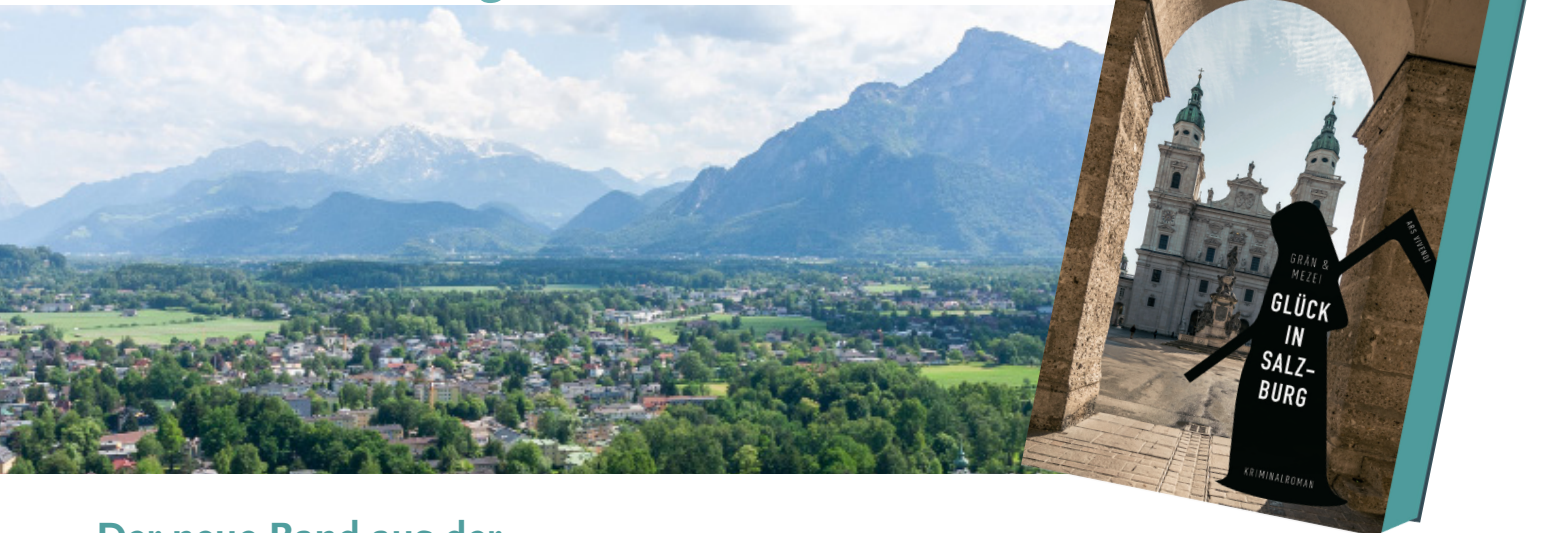


Presseinformation

Grän & Mezei Glück in Salzburg



Der neue Band aus der erfolgreichen Martin-Glück-Reihe

Ausgerechnet während der Jedermann-Premiere bei den Salzburger Festspielen stirbt Milliardär Hugo Flock. Diagnose: Herzversagen. Seine Begleiterin Romana glaubt allerdings nicht an eine natürliche Todesursache. Tatverdächtige gibt es einige: die Noch-Ehefrau, Flocks Bodyguard, seine zahlreichen Geschäftsfeinde und einen Schauspieler der Aufführung. Wie gut, dass Romanas Freund Martin Glück vor Ort ist. Der Kommissar aus Wien macht sich auf die Spuren von illegalem Medikamentenhandel in ganz großem Stil. Eine aufregende Jagd nach der Wahrheit beginnt.

Pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum der Salzburger Festspiele präsentieren Christine Grän und Hannelore Mezei Ihren neuen Kriminalroman mit Martin Glück, der diesmal in Salzburg rund um die Jedermann-Premiere ermittelt.

Grän & Mezei

Glück in Salzburg

Kriminalroman

Broschur mit Farbschnitt

264 Seiten

ISBN 978-3-7472-0113-8

€ 14,00 [D] • € 14,90 [A]

Auch als eBook erhältlich.

Erscheinungstermin: 27.05.2020

Christine Grän wurde in Graz geboren, lebte in Berlin, Bonn, Botswana und Hongkong und ist heute in München zu Hause. Die gelernte Journalistin wurde durch ihre Anna-Marx-Krimis bekannt. Bei ars vivendi erschien 2014 ihr Kurzgeschichtenband *Amerikaner schießen nicht auf Golfer*, 2015 folgte *Sternstraße 24 – Weihnachtsgeschichten vom Parterre bis unters Dach*.



© Angelika Bardéhn

Hannelore Mezei kommt aus Graz und studierte dort Germanistik und Anglistik. Sie arbeitete viele Jahre als Redakteurin in Wien. Heute lebt sie als freie Journalistin und Autorin in Wien und Velden am Wörthersee. Hannelore Mezei veröffentlichte bisher Kurzgeschichten für Anthologien sowie Sachbücher.



© privat

Mit *Glück am Wörthersee* erschien 2016 der erste gemeinsame Kriminalroman von Grän & Mezei, 2018 folgte *Glück in Wien*. 2019 erschien *Glück in der Steiermark*.

Medienkontakt: Teresa Deckert, ars vivendi verlag
E-Mail: t.deckert@arsvivendiverlag.de | Telefon: 0 91 03/7 19 29 99

ars vivendi